

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 24.06.2026

Tagesordnung (wie unter 1c beschlossen):

TOP 1 Begrüßung und Formalia

- a) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- c) Beschluss der Tagesordnung

TOP 2 Wahl eines*r Protokollanten*in

TOP 3 Wahl eines*r Vorsitzenden

TOP 4 Prüfung der Wahl von 2026 laut Wahlsatzung

TOP 5 Verschiedenes

Sitzungsort:

Hybrid in LMS 8, R.EG.017 und via Zoom

Zeitraum: 17:03 – 18:09 Uhr

Protokoll:

Emily Bleß

Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses:

Emily Bleß (online), Yusuf Mustafa, Oliver Brands
(online, ab 17:12 Uhr)

Gäste:

Alexandra Schröder
Kenan Bilen
Daniel Mäckelmann
Laura Falk (ab 17:58 Uhr)

TOP	Abstimmung	Inhalt
TOP 1 Begrüßung und Formalia a) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung b) Feststellung der Beschlussfähigkeit c) Beschluss der Tagesordnung	(Ja/Nein/Enthaltung) a) b) c) (3/0/0)	Alexandra S. eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr. Es gab eine ordnungsgemäße Einladung. Es sind drei Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses anwesend. Der Wahlprüfungsausschuss ist damit beschlussfähig. Es gibt keine Anmerkungen. Abstimmung über die TO Die TO ist beschlossen.
TOP 2: Wahl eines*r Protokollanten*in	(2/0/1)	Emily B. meldet sich. Abstimmung über Emily B. als Protokollantin. Emily B. ist als Protokollantin angenommen.
TOP 3: Wahl eines*r Vorsitzenden_	(2/0/1)	Emily B. meldet sich. Abstimmung über Emily B. als Vorsitzende Emily B. ist als Vorsitzende angenommen.
TOP 4: Prüfung der Wahl von 2026 laut Wahlsatzung		Alexandra S. sagt, dass es gibt eine Wahlanfechtung gibt und dass diese separat behandelt werden sollte. Kenan B. sagt, dass die Anfechtung schriftlich eingereicht wurde und in einer eigenen Sitzung behandelt werden sollte. Die Wahl wird nach den Paragraphen der Wahlordnung geprüft. §2 Die Wahlberechtigten wurden festgestellt. Es waren circa 30.000 Studierende wahlberechtigt, es gab eine Briefwahl. §3 Die Wahl wurde wieder mit Polyas durchgeführt. Es war eine geheime Wahl. §4 Der Wahlausschuss besteht aus 3 Personen und der Wahlprüfungsausschuss aus 4 Personen. Beide Ausschüsse wurden vorm 72. Tag vorm Stichtag gewählt. Im Wahlprüfungsausschuss gab es 3 Rücktritte, die

		nach Kenntnisnahme dieser direkt nachbesetzt wurden. Die Ausschüsse sind unparteiisch, keines der Mitglieder hat sich aufstellen lassen. §5 Am 19.03. wurden sowohl die Wahlleitung und die Stellvertretung als auch die ursprünglichen Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses gewählt. §6 Oliver B. merkt an, dass nur 4, nicht 5 Mitglieder, im Wahlprüfungsausschuss sind. Alexandra S. sagt, dass es mindestens 3 Personen laut Rechtsaufsicht sein müssen. §7 Der 17.06. wurde in Absprache als Stichtag festgesetzt. §8 Die Wahlbekanntmachung wurde rechtzeitig ausgehängen und auf der Website veröffentlicht. §9 Das Wahlberechtigtenverzeichnis lag vor. Der Wahlausschuss hat dies rechtzeitig erhalten und rechtzeitig ausgelegt. §10-12 Die 8 Wahlvorschläge für das StuPa wurden alle bestätigt. Die Fachschaft Migration und Diversität ist Teil der Fachschaft Soziologie und Politikwissenschaft. 3 Listen wurden ursprünglich nicht genehmigt: Frisistik hat nur eine Person statt 3 auf der Liste, die School of Sustainability hat keinen Vorschlag eingereicht und Zahnmedizin hat ihren Vorschlag nicht rechtzeitig eingereicht. Die Fachschaft Zahnmedizin wurde nach der Sitzung per Umlaufbeschluss angenommen, da der Vorschlag an das Wahlamt geschickt wurde. Da dies auch rechtens ist und der Ausschuss nur nicht informiert wurde, ist dies rechtssicher. Kleine Fehler wie Namen und fehlende Einverständniserklärungen wurden nachgereicht. Es ist anzumerken, dass im ursprünglichen Protokoll Migration und Diversität noch separat gelistet wurde. Dies wurde berichtigt und das Protokoll neu veröffentlicht. §13 Die Frist zur Einreichung war der 29.04. 17 Uhr. Die Liste wurde nachts an Wahlamt geschickt und am nächsten Morgen im AStA ausgehängen. Am Dienstag darauf gab es bis 12 Uhr die Frist für die endültigen Wahllisten, am Samstag davor gab es eine Sitzung für Nachreichungen. Kenan B. merkt ab, dass die Bekanntgabe auf der Internetseite der Studiwwahlen fehlt. §14 Für das internationale Referat gab es 3 Kandidaturen. Stimmzettel mit lange Fachschafts-Namen wurden abgekürzt. Dies sowie andere Abkürzungen sind im Protokoll vermerkt. §15 Polyas erfasst für jeden Stimmzettel Nachname, Vorname und Fachschaftszugehörigkeit. §16-§18 wurde nicht genutzt dieses Jahr. §19 Die Online-Wahl wurde über Polyas veranstaltet, was 13 Tage vor dem Stichtag per Mail verschickt wurde. Es kam an diesem Tag kurz zu technischen Verzögerungen. §20 keine Anmerkungen §21 eine Stimme wurde so abgegeben. 16 Tage vorm Stichtag wurden die Unterlagen beantragt. Die Auszählung erfolgte am 17.06. um 17 Uhr und wurde vom Wahlausschuss überwacht und autorisiert. §22 Die Aspekte sind durch Polyas gewährleistet.
--	--	---

		§23 Es waren zwei Mitglieder der Hochschulöffentlichkeit, und zwei Wahlausschussmitglieder anwesend. Kenan B. merkt an, dass er die Termine für die Auszählung und für die heutige Sitzung nicht finden konnte und somit die Öffentlichkeit nicht gewährleistet war. §24 Es war kein Wahlbrief ungültig. §25 es waren 2 ungültige Stimmen hinterlegt, da es eine technische Prüfung mit Dummy-Accounts gab. §26 Mit Hilfe einer Exceltabelle und Polyas wurden die Stimmen automatisch sortiert und die Sitzverteilung bestimmt. §27 Es blieben Sitze bei den Fachschaften, nicht aber im StuPa, frei. Eine Person wurde für das Referat für internationale Studierende gewählt. §29 Der Wahlprüfungsausschuss hat kurz nach dem Stichtermin getagt (18 Uhr war angesetzt). Über die Ergebnisse wurde abgestimmt. Diese wurden online veröffentlicht und im AStA ausgehangen. §30 Eine Wahlanfechtung ist bis heute 19 Uhr möglich. Die vorliegende Wahlanfechtung hat in schriftlicher Form stattgefunden. Die neu eingereichten Unterlagen wurden noch nicht von der Rechtsaufsicht geprüft. Auch der Wahlprüfungsausschuss hatte noch keine Zeit zum Lesen. Kenan B. weist darauf hin, dass die Entscheidung beim Wahlprüfungsausschuss und nicht beim Justizariat liegt. Bei Fragen beantwortet er gerne Mails.
TOP5: Verschiedenes		Emily B. sagt, dass eine neue Sitzung sinnvoll wäre. Es wird Montag 16 Uhr für eine außerordentliche Sitzung angedacht. Alexandra S. beendet die Sitzung um 18:09 Uhr.